

**// Informationen zur Verarbeitung
personenbezogener Daten nach
Art. 13 und 14 DSGVO //**

1. Um welche Verarbeitungstätigkeit handelt es sich?

Amtsärztlicher Dienst, Prüfung der Beihilfefähigkeit

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Europaplatz 5

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 5909-0

E-Mail: zentrale-dienste@rheinpfalzkreis.de

3. Wer ist der behördliche Datenschutz-Beauftragte?

Herr Thomas Hauck

Europaplatz 5

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 5909-5050

Telefax: 0621 5909-3700

E-Mail: thomas.hauck@rheinpfalzkreis.de

4. Für welche Zwecke werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Zuständigkeitsprüfung, Terminladung, Durchführung einer amtsärztlichen Untersuchung, Erstellung eines amtsärztlichen Gutachtens/einer amtsärztlichen Stellungnahme für den Auftraggeber, Gebührenabrechnung, Erstellen von Statistiken (anonymisierte Daten)

5. Auf welcher Rechtsgrundlage werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO, § 11 Abs. 1, 2 Nr. 1 ÖGdG, § 62 Abs. 1, 2, 3 BVO

6. Welche Herkunft oder Quellen personenbezogener Daten gibt es (Dritterhebung)?

Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Pfälzische Pensionsanstalt, Deutsche Post, Deutsche Bahn, Versicherungen, Betroffene

7. Wer sind betroffene Personen?

Beamtinnen und Beamte, Personen, die in einem Dienstordnungsverhältnis beschäftigt sind.

8. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Bei gemeldeten Personen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (ggf.), Geschlecht, Anschrift, vorherige Anschriften (ggf.), gesundheitsbezogene Daten (durchgeführte Untersuchungen, Diagnosen, Therapien, ggf. Impfstatus, ggf. Immunitätsstatus), Arbeitgeber (Behörde/Unternehmen, Stellenbeschreibung, Anschrift); bei minderjährigen gemeldeten Personen zusätzlich die Daten der sorgeberechtigten Personen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (ggf.), Geschlecht, Anschrift, vorherige Anschriften (ggf.), ggf. Telefonnummer und/oder Faxnummer, ggf. E-Mail-Adresse.

9. Wer sind die Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten?

Auftraggeber erhalten ein Gutachten/eine Stellungnahme zur Beihilfefähigkeit Untersuchungen/Behandlungen.

10. An welches Drittland werden personenbezogene Daten übermittelt?

Es werden keine Daten an Drittländer übertragen.

11. Wie lange werden personenbezogene Daten von Betroffenen gespeichert?

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Löschfristen.

12. Welche Datenschutzrechte können Betroffene geltend machen?

a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten.

b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger und unvollständiger Daten.

c. Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, insofern diese nicht länger für die Erfüllung des Zwecks, für den die Daten erhoben wurden, erforderlich sind oder die Rechtsgrundlage, aufgrund derer die Daten erhoben wurden, unwirksam geworden sind.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 und Art. 19 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, wenn die Daten unrichtig sind, Sie die Löschung ablehnen, Sie die Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO einer Verarbeitung widersprochen haben.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Sie haben das Recht personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht, dass diese Daten an Dritte übermittelt werden, sofern dies technisch möglich ist.

// f. Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):

Sie haben jederzeit das Recht eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a zu widerrufen. Sie haben jederzeit das Recht der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen, insoweit die Datenverarbeitung zur Wahrung öffentlicher oder berechtigter Interessen erfolgt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f) und Sie nachweisen können, dass Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gebraucht werden. //

g. Recht auf menschliches Eingreifen (Art. 22 DSGVO):

Sie haben das Recht, einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidungsfindung zu widersprechen, wenn diese rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

13. Wo können sich Betroffene beschweren?

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: 06131 208-2449

Telefax: 06131 208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

14. Sind die Betroffenen verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen?

Ohne die Bereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten können die Zwecke der Verarbeitung nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung gegenüber dem Gesundheitsamt Daten bereitzustellen.